

## Münchener Nomenklatur III für gynäkologische Zytodiagnostik

### Gruppe Definition

0	<b>Unzureichendes Material</b>
I	<b>Unauffällige/unverdächtige Befunde</b>
I-a	Unauffällige Befunde bei auffälliger Anamnese
II	<b>Befunde mit eingeschränkt protektivem Wert</b>
II-p	Plattenepithelzellen mit geringgradigen Kernveränderungen als bei CIN, auch mit koilozytäre, Zytoplasma/Paraketose
III	<b>Unklare bzw. zweifelhafte Befunde</b>
III-p	CIN 2/3 Plattenepithelkarzinom nicht auszuschließen
III-g	Ausgeprägte Atypien des Drüsenepithels, Adenocarcinoma in situ/invasives Adenokarzinom nicht auszuschließen
III-e	Abnorme endometriale Zellen (insbes. postmenopausal)
III-x	Zweifelhafte Drüsenzellen ungewissen Ursprungs
IIID	<b>Dysplasiebefunde mit größerer Regressionsneigung</b>
IIID1	Zellbild einer leichten Dysplasie analog CIN 1
IIID2	Zellbild einer mäßigen Dysplasie analog CIN 2+
IV	<b>Unmittelbare Vorstadien des Zervixkarzinoms</b>
IVva-p	Zellbild einer schweren Dysplasie/eines Carcinoms in situ analog zu CIN3
IVa-g	Zellbild eines Adenocarcinoms in situ
IVb-p	Zellbild einer CIN 3, Invasion nicht auszuschließen
IVb-g	Zellbild eines Adenocarcinoma in situ, Invasion nicht auszuschließen
V	<b>Malignome</b>
V-p	Plattenepithelkarzinom
V-g	Endozervikales Adenokarzinom
V-e	Endometriales Adenokarzinom
V-x	Andere Malignome, auch unklaren Ursprungs